

18.06.2024



Aktuelle Inspirationen

aus dem *European Consumer Food Waste Forum*
der Europäischen Kommission

Dialogforum
Private Haushalte 2.0

European Consumer Food Waste Forum

- Eingerichtet von der *Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit* der Europäischen Kommission, Beginn 2021
- **Ziel:** Die Reduzierung von Lebensmittelabfällen bei Konsument*innen mit evidenzbasierter Expertise zu unterstützen, indem Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen zusammenarbeiten
- Die Mitglieder des Forums ermitteln und entwickeln **mehrdimensionale Instrumente zur Unterstützung der Umsetzung wirksamer Maßnahmen** zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen.

European Consumer Food Waste Forum

- **Kompendium** mit **best practices und Empfehlungen** zur Reduzierung von LMA bei Konsument*innen

<https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC133004>

- **Toolkit** für die Planung und Durchführung von Maßnahmen gegen LMA

https://knowledge4policy.ec.europa.eu/bioeconomy/reduce-food-waste_en

- **Konferenz am 05.06.2024** zu aktuellen Initiativen/Forschungsansätzen

<https://t1p.de/eki48>

Aktuelle Ideen

- Tourismusforschung: Eine ruhige Essenssituation wirkt sich positiv auf die Reduzierung aus, die Tageszeit kann bei Interventionen eine Rolle spielen.
<https://t1p.de/onso4>
- Vertreter der Stadt Amsterdam: Städte, die weniger Stress bei ihren Einwohner*innen erzeugen, tragen zur Reduzierung bei.
- Vertreterin der Region Flandern: Entschiedene Segmentierung dient als Grundlage von Interventionen.

Aktuelle Ideen

- Sophia Attwood, World Resources Institute: Begriffe wie ‚Food Waste‘ transportieren negative Konnotationen (Abfall, Müll), eine positive Sprache könnte die Perspektive auf LMA verändern. <https://t1p.de/s3n7h>
- Schwedische Lebensmittelagentur: 2019- und 2023-Kampagne mit humorvoller Food-Waste Sprache und AI-generierte Bilder.



Aktuelle Ideen

- REGAL Normandie als best-practice-Beispiel für Stadtnetzwerke und Stadtentwicklungsinitiativen sowie Community Building.

<https://www.regal-normandie.fr/>

- Targeting: Fokus auf bestimmte Zielgruppe (z.B. Eltern) und lokale Netzwerken (Kirche, Sportvereine)
- ...und Verlinkung: Lebensmittelverschwendung/Prekarität mit Aktionen, die auf prekärer Publikum zielen: Junge Erwachsene und Sozialarbeiter:Innen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Mariam Nikravech
- Andreas Fischer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Dialogforum private Haushalte 2.0 wird im Rahmen der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert. Es arbeitet eng mit der BMEL-Initiative Zu gut für die Tonne! zusammen.

Das Dialogforum wird von Slow Food Deutschland zusammen mit dem Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft der TU Berlin durchgeführt. Projektzeitraum ist Oktober 2023 bis September 2026.

